

Nachlese Braunschweiger Nachtlauf 2011

(Ernst Riemann)

Am Freitag, den 24.6. sind die BlueLiner mit vier Laufmannschaften, zwei Spin & Run Teams und zwei Einzelstartern angetreten und ich denke, wir haben uns sehr ordentlich geschlagen und hatten viel Spaß dabei, was bei einer derartigen Veranstaltung im Vordergrund stehen sollte.

Unser besonderer Dank geht an Michael Richter und Matthias Wilshusen, die sich im Vorfeld und während der Veranstaltung enorm für das Zustandekommen und den Ablauf eingesetzt haben.

Im Mannschaftslauf über 6,2 km Asphalt und altehrwürdiges Kopfsteinpflaster errangen wir Platz 5, 10, 23 und 233. Daran gemessen, dass es 335 Mannschaften gelang, in die Wertung zu kommen, ist das ein Superergebnis und spornt vielleicht sowohl die an, die uns noch weiter bringen könnten als auch diejenigen, die sich das bislang nicht zugetraut haben und nun sehen, dass sie problemlos auch hätten dabei sein können. Man kann auch mitmachen, auch wenn das nicht gerade die eigene Paradedisziplin ist. Man sieht sich mal wieder und man sieht die BlueLiner.

Hier also die 6,2 km Mannschaftsergebnisse, die ich aus den Tabellen zusammenklamüsert habe:

Platz 5:	LC BlueLiner 01	Gesamtzeit: 01:24:31		
	Christian Tönnies	Männer Platz 7	0:19:29	
	Mathias Thiede	22	0:21:06	
	Igor Gronau	31	0:21:55	
	Heiko Wiedemann	38	0:22:08	
	und als Absicherung			
	Gregor Klimczak	48	0:22:26	
Platz 10:	LC BlueLiner 02	01:32:31		
	Klaus Ahrens	34	0:22:01	
	Karsten Plehn	47	0:22:24	
	Jan-Patrik Begoihn	68	0:23:12	
	Anike Keunecke	Frauen Platz 4	0:25:17	
Platz 23:	LC BlueLiner 03	01:37:36		
	André Jeschke	63	0:23:06	
	Carsten Pella	103	0:24:08	
	Ernst Riemann	115	0:24:29	
	Michael Fürer	193	0:25:55	
Platz 233	LC BlueLiner 04	02:13:58		
	Jens Niemeyer	486	0:29:27	
	Torsten Mack	810	0:32:38	
	Renate Braukmeier	1012	0:35:57	
	Michael Richter	1013	0:35:58	

Im Lauf über 12,2 km kamen von den 900 Teilnehmern 724 ins Ziel. Dabei errang Erika Stäbe Platz 1 in der Altersklasse W50 und gesamt Platz 7. Glückwunsch! Oliver Ehlers erzielte ein Klasseleistung mit Gesamtrang 6 und Platz 4 in der AK.

Oliver Ehlers	ges	6.	AK	4.	0:42:33
Erika Stäbe	ges	7.	AK	1.	0:53:07

Wir werden uns an den Nachtlauf erinnern als ein Riesenspektakel auf engem Raum in der malerischen Altstadt Braunschweigs. Von den Teilnehmerzahlen wird die Gesamtveranstaltung lediglich von den ganz großen deutschen Marathonrennen übertroffen. Für die Zuschauer bietet er jedoch etwas mehr Attraktivität, da doch ständig etwas Interessantes geboten ist und die Geschäfte drum herum und mittendrin alles anbieten, wonach einem der Sinn steht.

Als besonderes Ereignis ist das „Spin & Run“ zu nennen. Unter Überdachung wurden inmitten des Rundkurses Spinning-Fahrräder aufgestellt, wie man sie aus Fitness-Studios kennt

Geplant waren Zweiermannschaften, wobei immer einer auf dem Rad sitzen und zu fetziger Musik die Pedale in Bewegung halten sollte und einer an den 3,2 km, 3,2 km, 6,2 km und 12,2 km Läufen teilnimmt. Der Spaß sollte von 17:30 bis 23:30 Uhr gehen. Leider kam es zu einem Kollaps eines Läufers an der Ziellinie eines 3,2 km-Laufes, wodurch sich das Spin & Run und der gesamte Ablauf um 17 Minuten verlängerte.

Von uns bildeten Karsten Plehn, Oliver Ehlers und Frank Lehmann sowie Tom Staats, Nicole Meyer und last but not least Michael Richter kurzerhand je ein Dreierteam. Anders wäre vielleicht etwas der Spaß aus den Gesichtern gewichen. Und um den ging es schließlich.